

Stellungnahme der Schülervertretung

Wir als SMV hatten den Eindruck, dass der Schulleitung unsere Meinung wichtig ist. Besonders hat uns gefreut, dass unsere Bitten an Lehrkräfte, den Unterricht abwechslungsreicher zu halten und die Materialien mehr der digitalen Plattform anzupassen, schnell umgesetzt wurden. Viele Lehrkräfte haben ihren Unterricht durch Spiele und Quizze wie Kahoot oder Mentimeter aufgelockert.

Auch bei der Organisation des Distanzunterrichts wurde auf unseren Wunsch nach Pausen zwischen den Unterrichtsstunden eingegangen. Die 60-Minuten-Einheiten mit jeweils 15 Minuten Pause dazwischen sind für Schüler viel besser.

Außerdem war es uns während des Präsenzunterrichts ein Anliegen, dass Schüler, die sich in Quarantäne befinden oder aufgrund ihres Status als Risikopersonen (oder einer Risikoperson in der Familie) vorsichtigerweise zu Hause bleiben, trotzdem möglichst vollwertig am Unterricht teilnehmen und nicht nur per Audio oder Video von zu Hause aus zuhören können. Deswegen wurden von der Schule auf unseren Vorschlag hin die Raummikros (mit Bluetooth-Verbindung) angeschafft, die wir recherchiert hatten. Dadurch können auch die Schüler von zuhause alle Gespräche mitbekommen, selber etwas sagen und sogar an Gruppenarbeiten teilnehmen. Zusätzlich bekommen die Schüler den Bildschirm der Lehrkraft oder das Bild der Dokumentenkamera geteilt.

Max Sägebarth, 1. Schülersprecher